

*05.08.25*

Frau Stadtpräsidentin  
Anna-Katharina Schättiger  
Neues Rathaus  
Großflecken 59  
24536 Neumünster

### **Antrag Einrichtung Waffenverbotszonen**

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

hiermit bringe ich gemäß § 15 der Geschäftsordnung der Ratsversammlung Neumünster den nachstehenden Antrag für die Sitzung am 30.09.2025 ein und bitte zugleich um Veranlassung der Vorberatung in den folgenden Ausschüssen:

- Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung am 16.09.2025 sowie
- Hauptausschuss am 24.09.2025.

### **Antrag:**

Die Ratsversammlung fordert die Verwaltung auf, die vom Land übertragene Befugnis der Einrichtung von Messer- und Waffenverbotszonen am ZOB, an Haltestellen und am Bahnhofsvorplatz, unverzüglich zu nutzen und die entsprechenden Zonen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten einzurichten.

### **Begründung:**

Die bestmögliche Gewährleistung der Sicherheit der Bürger ist eine zentrale staatliche Aufgabe und eine entscheidende Grundlage für das Vertrauen in Rechtsstaat und Demokratie. Wir wissen alle, dass das Sicherheitsempfinden vieler Bürger insbesondere im Bereich der Innenstadt begrenzt ist. Bestehende rechtliche Möglichkeiten, um sowohl subjektiv empfundene als auch objektiv umsetzbare Verbesserungen zu erreichen, müssen vollständig ausgeschöpft werden. Unabhängig vom Grad der möglichen Überwachung bietet die Einrichtung von Messer- und Waffenverbotszonen die Möglichkeit, Kontrollen durchzuführen. Mit einer ähnlichen Begründung ist die für die Sicherheit der Bürger nicht relevante Grünflächensatzung erstellt und beschlossen worden.

In Neumünster haben wir ebenfalls gerade erst den Umbau des Pavillons auf dem Konrad-Adenauer-Platz zu einer temporär besetzten Polizeistation beschlossen. Im Kombination mit einer Waffenverbotszone für den Bereich des Bahnhofsvorplatzes und des ZOB wird diese als Signal für die Sicherheit der Bürger noch einmal deutlich aufgewertet und verstärkt.

**Für die Ratsfraktion der Bürger für Neumünster**

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'F. J. J.', written in a cursive style.

(Ratsherr und stellvertretender Fraktionsvorsitzender)